



Kap. 4 Was ist in solchen Situationen zu tun?

4-1. Bei einem Verkehrsunfall oder Verkehrsverstoß	40
4-2. Bei einer Verletzung oder Krankheit	41
4-3. Bei wetterbedingten Schwierigkeiten	42
4-4. Bei Autopannen	43
4-5. Bei Zusammenstößen mit Wildtieren	44

Bei einer herrlichen Reise im Urlaub sind Unannehmlichkeiten wie ein Verkehrsunfall das Letzte, womit man sich beschäftigen möchte. Und doch sollte man sich auch damit ausführlich befassen. Denn wenn man im Fall der Fälle weiß, was zu tun ist, fühlt man sich sicherer und kann gefasst die richtigen Schritte tun.

Ich spreche kein Japanisch - was soll ich tun?

⇒ siehe S. 46

Bitte Sie zuerst die vor Ort anwesenden Japaner um Hilfe. Jeder Japaner sollte in der Lage sein, Polizei oder Feuerwehr die Lage vor Ort zu schildern. Falls niemand in der Nähe ist, geben Sie bitte selbst am Telefon die „Situation“ und den „Ort“ durch. Bleiben Sie ruhig, lesen Sie Ihre Position einfach von Ihrem Navi ab.

Ich hatte einen Unfall - was soll ich tun?

Falls Sie selbst in einem Unfall schwer verletzt wurden, können Sie nichts anderes tun, als darauf zu warten, dass Ihnen geholfen wird. Schwieriger wird es, wenn Sie mit einem anderen Auto zusammenstoßen und jemand anderes dadurch verletzt wurde. Wichtig ist: bleiben Sie ruhig, handeln Sie besonnen. Sichern Sie als erstes die Unfallstelle ab, damit keine Folgeunfälle passieren. Die folgende Reihenfolge sollten Sie sich einprägen:

[Im Fall eines Unfalls]

(1) Unfallstelle absichern

Sehen Sie sich den Unfallort genau an und handeln Sie entsprechend. Bewegen Sie beispielsweise das Fahrzeug, so dass der nachfolgende Verkehr nicht behindert wird. Bringen Sie verletzte Personen an einen sicheren Ort etc.

(2) Rufen Sie einen Rettungswagen Telefonnummer: 119

Falls bei dem Unfall Personen verletzt wurden, müssen Sie einen Rettungswagen rufen. Bis zu seiner Ankunft sollten Sie Erste Hilfe leisten, z.B. blutstillende Maßnahmen etc.

(3) Informieren Sie die Polizei und befolgen Sie die Anweisungen Telefonnummer: 110

Rufen Sie die Polizei an und schildern Sie detailliert die Situation am Unfallort. Es ist auch für spätere eventuelle Entschädigungsforderungen zwingend notwendig, die Polizei zu kontaktieren, damit sie den Unfall aufnimmt.

(4) Informieren Sie das Mietwagen-Unternehmen

Informieren Sie zum Schluss das Mietwagen-Unternehmen und befolgen Sie dessen Instruktionen. Überlassen Sie die weiteren Dinge, wie z.B. die Benachrichtigung der Versicherung oder den Transport des Unfallautos, dem Mietwagen-Unternehmen.

Melden Sie auch leichte Unfälle

Falls Sie den Unfall verursacht haben, ist es in jedem Fall notwendig, die Polizei zu kontaktieren - selbst wenn das Fahrzeug noch fahrtüchtig ist. Informieren Sie auch unbedingt das Mietwagen-Unternehmen.

Was sagen, wenn Sie die 110 und die 119 anrufen?

In diesem Fall hilft Ihnen vielleicht S. 46 „Im Notfall - Kommunikation per Fingerzeig“ weiter. Sie finden dort Sätze wie „Bei einem Verkehrsunfall wurden xxx Personen verletzt“, „Der Ort heißt xxxx, meine Name ist xxxx“ oder „Die Kontakt Nummer (die Telefonnummer, die Handy-Nummer) ist xxx.“

Lassen Sie sich auf keinerlei Schadensregulierung ein

Es kann bei einem Blechschaden etc. passieren, dass Ihr Gegenüber anbietet, den Schaden auf der Stelle durch eine Geldzahlung zu regeln. Dies wird jedoch vermutlich zu Ihrem Nachteil hinauslaufen, da Sie mit den Spielregeln nicht vertraut sind. Sie sind auf der sicheren Seite, wenn Sie solche Angebote klipp und klar ablehnen und strikt die Anweisungen des Mietwagen-Unternehmens befolgen.

Identifizieren Sie den/die anderen Beteiligten

Nennen Sie Ihre persönlichen Daten, aber fragen Sie auch den/die Beteiligten nach den entsprechenden Daten. Falls Sie eine Kamera zur Hand haben, kann es nicht schaden, auch Bilder vom Unfallort zu machen.
• Namen / Adressen / Telefonnummern von Ihnen und von den anderen Beteiligten
• Führerscheinnummer von Ihnen und vom Fahrer des anderen Autos

Kurz-Tipps Nutzen Sie die Notruftelefone auf der Autobahn!

Kommt es auf der Autobahn zu einem Unfall, sollte die Unfallstelle gesichert werden. Bringen Sie dafür den Unfallwagen auf die Standspur, warnen Sie den nachkommenden Verkehr mittels Warnblinkanlage und Warndreieck und informieren Sie die Straßenmeisterei. Falls Sie statt eines Mobiltelefons die Notruftelefone benutzen, wird automatisch Ihr Standort an die Einsatzzentrale durchgegeben. Notruftelefone stehen im Abstand von 1 Kilometer. Sie finden also entweder 500 Metern vor oder hinter Ihnen garantiert eines.



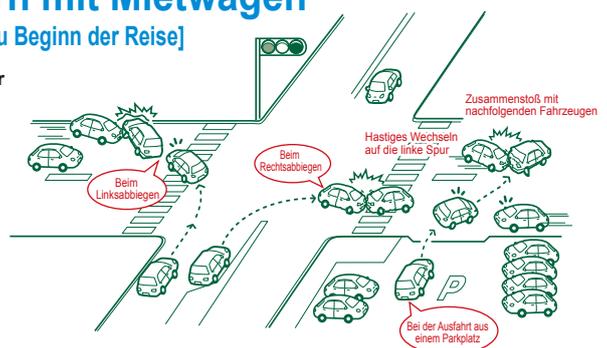
Häufige Unfallursachen bei Ausländern mit Mietwagen

[Gewöhnung birgt Gefahr! Das Risiko ist am Ende der Reise höher als zu Beginn der Reise]

• **Abbiegen:** Unfälle nach dem Abbiegen wegen Weiterfahrt auf der Gegenspur (da Links- statt Rechtsverkehr)

Ist man einmal auf die Gegenfahrbahn geraten, ist die Gefahr groß, mit entgegenkommenden oder nachfolgenden Autos zusammenzustoßen.

Achten Sie besonders auf die Regeln, die in Ihrem Heimatland anders sind!



Verstanden! Die häufigste Ursache für Blechschäden auf Parkplätzen ist, dass die Fahrer zu wenig darauf achten, was hinter ihrem Fahrzeug ist.

Auf Parkplätzen stehen die geparkten Wagen oft sehr eng aneinander, der Platz ist oft schlecht beleuchtet und die Sicht eingeschränkt. Bei Mietwagen kommt hinzu, dass der Fahrer nicht an das Auto „gewöhnt“ ist und daher die Abmessungen des Fahrzeugs häufig falsch einschätzt. Nichtbeachtung von dem, was sich hinter dem Fahrzeug befindet, ist der häufigste Unfallgrund. Wenn Sie das Auto vorwärts einparken, müssen Sie rückwärts ausparken. In dieser Situation ist der tote Winkel groß, die Gefahr für einen Zusammenstoß ebenso. Versuchen Sie möglichst, in aller Ruhe rückwärts einzuparken. So haben Sie beim Verlassen des Parkplatzes viel bessere Sicht.



Verstanden! Benachrichtigen Sie die Polizei auch bei kleinsten Unfällen!

Wenn Sie im Falle eines Unfalls die Polizei nicht benachrichtigen verlieren Sie Ihren Versicherungsschutz. Und das bedeutet, dass Sie den gesamten Schaden aus eigener Tasche zahlen müssen. Benachrichtigen Sie daher die Polizei, auch wenn es sich nur um einen leichten Blechschaden handelt.

Wohin können Sie sich bei Verletzung oder Krankheit wenden?

Falls Sie unterwegs krank werden oder sich verletzen, hängt die Behandlung vom Zeitpunkt, Ort und den genauen Symptomen ab.

Überprüfen Sie, welche Symptome Sie haben

Analysieren Sie Ihre Krankheit mit kühlem Kopf und überlegen Sie, welche Maßnahmen geeignet sind. Personen mit chronischen Krankheiten sollten vor Reisestart unbedingt Ihren Hausarzt konsultieren.

Begeben Sie sich zur Untersuchung ins Krankenhaus

Versuchen Sie nicht, auf Biegen und Brechen Ihre Reise fortzusetzen. Begeben Sie sich zum nächstgelegenen Krankenhaus. Japanische Krankenhäuser führen jedoch im Prinzip Behandlungen nur an Werktagen durch.



Falls Sie eine Behandlung an Feiertagen oder außerhalb der Öffnungszeiten benötigen

Gehen Sie in die Notfallambulanz oder zum diensthabenden Arzt

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten sind in Japan die regionalen Notfalleinrichtungen (Notfallambulanzen etc.) oder der diensthabende Arzt erreichbar. Fragen Sie als erstes einen Japaner und lassen Sie sich das entsprechende Krankenhaus etc. zeigen. Auch Touristeninformationen oder Personal in Geschäften können Ihnen sicher weiterhelfen.



Notruf 119

Rufen Sie 119-Notrufnummer an, wenn eine schwere Verletzung oder eine plötzliche Krankheit aufgetreten ist, und Sie einen Krankenwagen benötigen. Da man Sie nach Ihrem Aufenthaltsort und der Art des Notfalls etc. fragen wird, bitten Sie am besten einen anwesenden Japaner um Hilfe.



Kurz-Tipps Für Informationen zu Krankenhäusern etc. sind die Bewohner vor Ort die beste Informationsquelle!

Die Einwohner eines Ortes sind bestens mit den medizinischen Einrichtungen der Region vertraut. Falls Sie gesundheitliche Probleme haben: zögern Sie nicht, sprechen Sie jemand aus dem Ort an. Egal, ob Ihr Gegenüber nur Japanisch spricht - mit Stift, Händen und Füßen werden Sie sicher deutlich machen können, dass Sie „ins Krankenhaus“ wollen. Im Krankenhaus angekommen, mag Ihnen S. 46 „Im Notfall - Kommunikation per Fingerzeig“ weiterhelfen, um Symptome etc. zu beschreiben.



Kurz-Tipps

Amt für Katastrophenprävention des Innenministeriums: „Informationen zu Rettungswagen“ (Sprachen: Japanisch, Englisch, Chinesisch (vereinfacht), Koreanisch)
http://www.fdma.go.jp/html/life/kyuukyusya_manual/pdf/2011/english.pdf



Wie bezahle ich die Arztkosten?

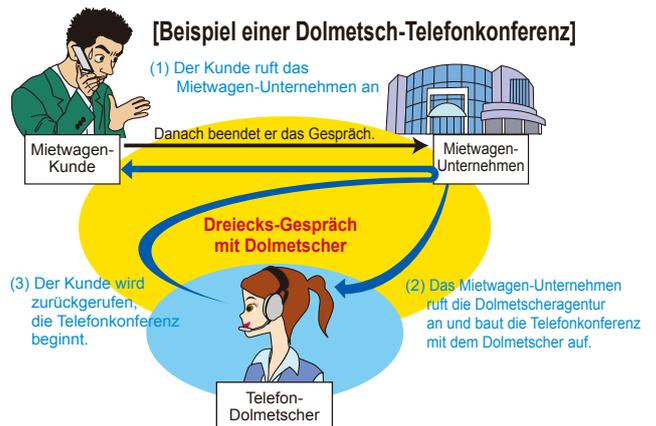
Da nur Einwohner Japans über die japanische Krankenversicherung abgedeckt sind, müssen Gäste aus dem Ausland die gesamten Kosten selbst begleichen. Es hängt natürlich von der Art der Erkrankung, der Untersuchung und den verschriebenen Medikamenten ab, aber machen Sie sich darauf gefasst, dass Arztkosten schnell etliche 10.000 Yen betragen können. Und da sehr viele Krankenhäuser noch keine Kreditkarten akzeptieren, muss diese Summe in bar bezahlt werden. Falls Sie eine Reisekrankenversicherung oder Ähnliches abgeschlossen haben, können Sie vermutlich einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Bitten Sie in diesem Fall im Krankenhaus darum, das entsprechende Formular auszufüllen oder einen Diagnosebericht auszustellen. Bewahren Sie die Quittung für die von Ihnen bezahlten Arztkosten etc. gut auf.



Verstanden! Dolmetsch-Service per Telefonkonferenz!

Die großen Mietwagen-Unternehmen bieten die Hilfe eines Dolmetschers per Telefon an. So können Sie in einer 3-Personen-Telefonkonferenz mittels eines Dolmetschers Sprachbarrieren überwinden. Und das geht so:

- (1) Kontaktieren Sie Ihr Mietwagen-Unternehmen per Telefon. Danach beenden Sie das Gespräch wieder.
- (2) Das Mietwagen-Unternehmen ruft die Dolmetscheragentur an und baut die Telefonkonferenz mit dem Dolmetscher auf.
- (3) Sie werden zurückgerufen und das Dreiecks-Gespräch mit dem Dolmetscher beginnt.



Kurz-Tipps Bringen Sie ein Handy mit nach Japan!

Auch in Japan geht die Zahl der öffentlichen Fernsprecher beständig zurück, seitdem viele Menschen Handys haben. Gerade wenn Sie in ländlichen Gebieten unterwegs sind, ist es sinnvoll, ein Handy für den Notfall dabeizuhaben. Vergewissern Sie sich noch vor Beginn Ihrer Reise bei Ihrem Mobilfunkanbieter, dass Ihr Roaming auch für Japan aktiviert ist. Alternativ können Sie sich auch bei der Ankunft am Flughafen etc. ein Handy ausleihen.



Mit dem Handy zu telefonieren während man am Steuer sitzt, ist jedoch strikt verboten!

Falls eine Straße wegen starkem Regen oder Schnee gesperrt ist

Sollte im Fall der Fälle eine Straße gesperrt worden sein, sind aktuelle Informationen das A&O. Jedoch werden häufig viele Informationen nur auf Japanisch durchgesagt bzw. angeschrieben. Es empfiehlt sich daher, Japaner in der Nähe zu fragen, ob sie helfen können.

1

[Beschaffen Sie sich Informationen]

Versuchen Sie, sich zuerst über (1) das Wetter, (2) die Verkehrssituation auf den Straßen und (3) die Situation bei den öffentlichen Verkehrsmitteln zu informieren. Insbesondere am letzten Tag Ihrer Reise mag das wichtig sein, damit Sie Ihr Flugzeug auf keinen Fall verpassen. Prüfen Sie, falls es hart auf hart kommt, ob es auch noch andere Verkehrsmittel gibt, die Sie rechtzeitig ans Ziel bringen.



2

[Benutzen Sie evtl. ein anderes Verkehrsmittel]

Falls eine Aufhebung der Straßensperre oder eine Wetterverbesserung nicht in Sicht ist: überlegen Sie, ob Sie nicht ein anderes Verkehrsmittel benutzen können. Falls Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln Ihr Ziel erreichen können, geben Sie Ihren Mietwagen an der nächstgelegenen Station zurück und benutzen Sie die Eisenbahn oder das Flugzeug. Vergessen Sie aber nicht, sich zuerst wegen Reservierungen bzw. Tickets zu vergewissern.



3

[Kontaktieren Sie die notwendigen Stellen]

Kontaktieren Sie Ihr Mietwagen-Unternehmen, falls Sie den Wagen an einer Rückgabestation in der Nähe abgeben möchten. Kontaktieren Sie auch gegebenenfalls Ihre Fluggesellschaft und teilen Sie ihr Ihre Lage mit, sowie dass Sie evtl. verspätet am Flughafen eintreffen werden. Falls Sie schon wissen, dass Sie es nicht mehr rechtzeitig zum Flughafen schaffen: fragen Sie nach einer Umbuchung. Falls Sie während Ihrer Reise unverhofft nicht weiterkommen: vergessen Sie nicht, das dem Hotel etc., wo Sie übernachten wollten, mitzuteilen.

Insbesondere zwei Wetterphänomene haben in Hokkaido sehr großen Einfluss auf die Verkehrssituation

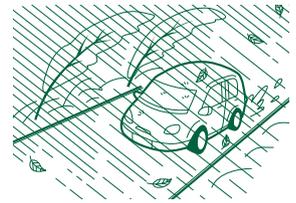
[Heftige Schneestürme]

In den Wintermonaten zwischen Dezember bis März entstehen bei einer Wetterlage mit einem Tiefdruckgebiet im Osten und einem Hochdruckgebiet im Westen starke Winde, die oft zu heftigem Schneetreiben führen. Eine solche Wetterlage erfordert große Vorsicht.



[Taifune]

Eigentlich gibt es in Hokkaido selten Taifune, aber in den letzten Jahren treten sie doch häufiger auf. Starker Regen und heftige Winde können in den Monaten August und September zu stürmischem Wetter führen. Bei sehr starkem Regen kann es zu Erdbeben kommen - achten Sie aufmerksam auf die Straßeninformationen.



*Darüber hinaus können überall in Hokkaido örtliche Schnee- oder Regenstürme auftreten. Bedenken Sie bitte, dass auch solche Unwetter den Verkehr lahmlegen können.

Sollte der Wetterbericht einen Taifun oder Schneesturm vorhersagen, wird der Verkehr garantiert ins Stocken geraten. Prüfen Sie umgehend, ob Ihre Route davon betroffen ist.



Nutzen Sie die „Michi-no-eki“-Raststätten

Diese Raststätten sind mit Terminals ausgestattet, die aktuelle Verkehrsinformationen anbieten. Das ist insbesondere praktisch, wenn Sie keinen Zugriff auf das Internet haben.



Noch immer unklar?
Hier gibt es Hilfe:



Wo kann ich Informationen zu der Verkehrslage auf Straßen und Pässen erhalten?

Wenn Sie große Gebirgszüge in Hokkaido durchqueren, müssen Sie hochgelegene Passstraßen benutzen. Dort können ganz andere Wetterverhältnisse herrschen als in den Ebenen. Da das Wetter auch unrlötzlich umschlagen kann, ist es ratsam, die jeweils aktuellen Informationen zu berücksichtigen. Es ist auch kein Fehler, sich die Namen der wichtigsten Pässe, die Sie überqueren wollen, vorher einzuprägen. Informationen darüber, ob Schnee fällt oder ein Sturm aufzieht, sind im Winter unverzichtbar. Kümmern Sie sich schon darum, bevor Sie losfahren. Überlegen Sie unter Umständen, wie Sie Ihre Tagesroute oder Ihren Plan abändern können.

(1) Diese Internetseite bietet Wetterinformationen auf Englisch an (siehe rechts).

Japanisches Wetteramt
<http://www.jma.go.jp/jma/indexe.html>
(Japanisch, Englisch)



(2) Diese Internetseiten bieten Informationen zur Straßenlage und zu Pässen an (siehe rechts).

Informationen zur Straßenlage und zum Wetter auf Pass-Straßen sind auf der unten stehenden Internetseite in verschiedenen Sprachen aufrufbar.
„Northern Road Navi“
<http://northern-road.jp/navi/eng/>
(Japanisch, Englisch, Chinesisch (traditionell und vereinfacht), Koreanisch)



Die unten stehende Internetseite ist praktisch, um die aktuellsten Informationen zu gesperrten Straßen etc. zu erhalten. Behörde für die Regionalentwicklung Hokkaidos.
Regionale Straßeninformationen Hokkaidos.
<http://info-road.hdb.hkd.mlit.go.jp/en/>
(Japanisch, Englisch)



(3) Die Verkehrslage bei den öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie hier erfahren (siehe rechts).

Informationen zu den Abflügen und Ankünften am Flughafen New Chitose werden hier angeboten: Flughafen New Chitose, Terminal-Gebäude
<http://www.new-chitose-airport.jp/en/>
(Japanisch, Englisch, Chinesisch (traditionell und vereinfacht), Koreanisch)

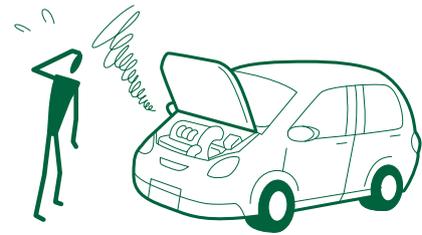


Informationen zu Zügen / Zugverspätungen sind auf der folgenden Seite zwar nur auf Japanisch erhältlich, aber allein die Überschriften können Hinweise geben.
JR-Hokkaido
<http://mobile.jrhokkaido.co.jp/webunkou/>
(Japanisch, Englisch, Chinesisch (traditionell und vereinfacht), Koreanisch)



Probleme mit dem Auto und Abhilfen

Diverse Missgeschicke sind während einer Tour nicht ausgeschlossen: eine leere Batterie, eingeschlossene Schlüssel, das Auto steckt im Graben fest, etc. In einem solchen Fall sollte als allererstes das Mietwagen-Unternehmen informiert werden. Aber bedenken Sie, dass Pannenhilfen etc. nicht umsonst sind und Sie dafür bezahlen müssen.



Welche Dienste gibt es, die in einem solchen Notfall helfen können?

Zusatzangebote der großen Mietwagen-Unternehmen

Die Unternehmen bieten zusätzliche Optionen unter Namen wie „stress-free plan“ etc. an, mit denen Sie Dienste wie Pannenhilfen oder Straßeninformationen dazu buchen können. Nutzen Sie sie, wenn Sie können.

Beispiele für Zusatz-Optionen eines Anbieters

(1) Rundum-Paket Pannenhilfe

(4 kostenlosen Pannenhilfen)

- Radwechsel bzw. Ersatzrad bei einem Reifenpanne
- Tankservice bei leerem Tank
- Starten des Fahrzeugs bei leerer Batterie
- Schlüsseldienst, falls der Schlüssel eingeschlossen wurde

+

(2) Telefonunterstützung bei Problemen

- Hilfe für alternative Verkehrsmittel
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Weiterleitung an die JAF (= der „japanische ADAC“)
- Hilfe bei der Suche nach Tankstellen
- Verkehrsinformationen etc.

+

(3) Möglichkeit zur verspäteten Wagen-Rückgabe

(4) Möglichkeit zur vorzeitigen Vertragsauflösung

(5) Anhebung der Versicherungsobergrenzen

Konsultieren Sie den japanischen Automobil-Club JAF

Die JAF, das Pendant zum deutschen ADAC, bietet landesweit, rund um die Uhr und an jedem Tag im Jahr Pannenhilfe an. Für Mitglieder sind auch Hilfeleistungen im Fall einer leeren Batterie oder bei eingeschlossenem Schlüssel etc. kostenlos. Auch Nichtmitgliedern bietet die JAF ihre Dienste an, jedoch dann nicht kostenlos.



JAF

Pannennotruf-Nummer der JAF

0570-00-8139 (Callcenter)

(Gebührenpflichtig: 10 Yen pro Minute vom Festnetz, 10 Yen pro 20 Sekunden vom Mobilfunknetz)

Alternativ können Sie die Kurzwahl **#8139** anrufen (gebührenpflichtig)

Falls Sie die links stehende Nummer nicht erreichen können:

Hokkaido-Callcenter

011-857-8139



Bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis Ihres Automobil-Clubs mit!

Falls Sie Mitglied eines Verkehrsclubs sind, der im Internationalen Verband des Automobilsports (FIA) organisiert ist, so können Sie die Pannenhilfe des japanischen Automobil-Clubs JAF in Anspruch nehmen, als wären Sie dessen Mitglied. Mitglieder des Automobilclubs Hongkong (HKAA) oder des Automobilclubs Singapur (AAS) sollten daher nicht vergessen, ihren Mitgliedsausweis mitzubringen.

Globale Dienstleistungen des Internationalen Verbands des Automobilsports (FIA)

Alle im FIA organisierten Automobilclubs einzelner Länder oder Regionen bieten den Mitgliedern der Partner-Clubs ihre Dienstleistungen an. Dieser „globale Service“ steht daher den Mitgliedern der Automobilclubs in weltweit mehr als 80 Ländern, die unter der FIA zusammengeschlossen sind, zur Verfügung. Anm.: Obwohl Automobilclubs aus Taiwan und Südkorea Mitglied im FIA sind, nehmen sich nicht am „globalen Service“ teil und können daher nicht die Pannenhilfe der japanischen JAF im Rahmen dieses Abkommens in Anspruch nehmen.



**Sonderverwaltungszone
Hongkong
(Hong Kong)**

[Name des Automobilclubs:
Hong Kong Automobile Association](HKAA)

Tel: (+852)3583 3638
Internet: <http://www.hkaa.com.hk/>
E-mail: general@hkaa.com.hk



Singapur

[Name des Automobilclubs:
Automobile Association of Singapore](AAS)

Tel: (+65)6333 8811
Internet: <http://www.aas.com.sg/>
E-mail: aasmail@aas.com.sg

